



8

Salinens Schränen

bey dem Grabe

Der Weyland

Hoch- Wohlgebohrnen Frauen /

Frn. Johanna

gebohrnen von Löser /

Seiner

EXCELLENZ,

Des Hoch- Wohlgebohrnen Herrn /

Herrn Karls von Dießkau /

Er. Königl. Maj. in Preussen hochbetrauten Geheimden-
Regierungs- und Krieges-Commissariat-
Raths /

Hochgeliebten Gemahlin /

Als Dieselbe den 17. Juli 1715.

In dero Erb- Begräbnis zu Dießkau mit Hoch- Würdigen
Solemnitäten zur Erde bestattet wurde;
gesamlet und ausgeschüttet

VON

M. Simon Priderich Hahn.

H A L L E /

dructs Johann Grunert / Universit. Buchdr.

A4





ALINE konnte sich noch nicht zu frieden geben/
Dein Abzug/ mein Patron/ that ihr
sehr schmerzlich weh.

Ach! sprach sie seufzend Ach! wie muß ich das erleben/
Daß ich mich so betrübt und wie verlassen seh.
Nebst meinen Richtern ist der selbe auch entführet/
An welchem mir gleichwohl das nächste Recht gebühret.

Sind seine Thnen nicht vor vielen hundert Jahren
In meinem Kreis berühmt? Ach und auch Dieb-
chenstein/ (a)

Mir wissen noch/ wie Sie um meine Fürsten waren/
Sie mußten Sternen gleich an meinem Himmel seyn.
Was von dem hohen Geist der Dießkau ist entsprossen/
Ist meiner Saale gleich so weit als breit gestossen.

Selbst Ungarn weiß es noch umständlich zu erzählen/
Es ist auch ohnedem aus Chronicken bekandt/

(a) Seit 300. Jahren und speciatim 1439. sind die wichtigsten und angesehensten Stel-
len/ e. g. Geheimder Rätbe und Hauptleute zu Sibichenstein/ Morisburg und in
dem Magdeburgischen mit denen von Dießkau besetzt worden. Wie

Wie selbst der fünffte Carl den Otto wollen wehlen (b)

Das sehr bedrängte Pest/und was dem Ferdinand
In Ungarn unterthan/ mit seinem Arm zu stützen.
Und trotz der Kaserey der Türcken zu beschützen.

Bedoch ich dencke nur voriezt an meine Bränken/ (c)

Als welche zwiefach sind in Flor und Traur verhält.
Zwar hat Ihr grosser Ruhm und helles Jugend-
Glänken/

Noch iezo mein Revier nebst Stadt und Wand er-
füllt;

Allein Ihr Licht muß mir nur aus der Ferne scheinen/
Und überdem hab' ich was mehrers zu beweinen.

Ein heller Jugend-Stern/ ein Stern von erster Brösse/
Ziel/ eh ich michs ver sah/ von meinem Horizont/
Kein Wunder/ wenn mein Herz in Ach u. Weh zerflösse/
Ach! Augen die ihr noch vor kurzer Zeit zerront /
Und heisse Zähren lieft vor Gram u. Wehmuth fließen/
Laßt ietzt das ganze Meer der Thränen sich ergiessen.

Die welche mir zum Trost annoch zurück gelassen /
Der Rest von meinem Glanz/ die Stierde meiner
Stadt/

Sein theurestes Gemahl/ mein Dießkau/ muß erblassen.
Verhängniß! das nur Leid für mich versehen hat/

Wie

(b) Otto von Dießkau/ oder wie ihn der Ungarische Scribent Nicolaus Jsthuannffius l. 14.
& 15. Hist. Hung. nennet Otto Fortificus.

(c) Sr. Exceellenz Eltern-Vaters Herr Bruder Hieron. von Dießkau/ ist bey drey Chur-
fürsten von Brandenburg/ Joach. Friderich/ Joh. Sigismund und Georg Wilhelm
nach einander Geheimter Rath gewesen/ daher Thuanus. l. 138. und Gronius Annal.
Belg. ad ann. 1607. und Emmanuel Metteranus ad eundem annum seiner mit Ruhm
gedencken.

Wie soll ich deinen Zorn/der mich gerühet/ verfühnen?
Wie lange soll ich dir/ Bekümmernisse/ dienen?

War es dir nicht genug Ihn selbst von mir zu nehmen/
Und meinen Scipio mir schmerzlich zu enziehen?
Soll sich sein Alter noch um die Gemahlin grämen
Und sich um ihren Sarg und Ruhstatt bemühen?
Ach die SALINE weiß vor Wehmuth nicht zu bleiben/
Wie kan ich Deinen Schmerz/ Betrübtester/ beschreiben.

Indessen soll mein Wunsch hinauf gen Himmel steigen/
Gott sehe Dich mit Trost und vielen Gnaden an/
Er müsse sich zu Dir von seiner Höhe neigen/
Sen stets mit neuer Kraft und Stärke angethan.
Dieselbe müsse sich beständig in DR regen/
Gott sehe Dich/ Dein Haus/ zum steten Wohl und
Segen!



78 M 396

ULB Halle 3

001 514 261



SB.

V018



36
8

Salinens Thranen

bey dem Grabe

Der Weyland

Hoch- Wohlgebohrnen Frauen /

S. Johanna

gebohrnen von S.

Meiner

EXCELL

Des Hoch- Wohlgebohr

Herrn Karls von

Sr. Königl. Maj. in Preussen hochbe
Regierungs- und Krieges- Con
Raths /

Hochgeliebten S

Als Dieselbe den 17. Julii 1715

In dero Erb- Begräbnis zu Dießkau n
Solemnitäten zur Erde bestatte
gesamlet und ausgeschütet

von

M. Simon Priderich

H A L L E /

drucks Johann Grunert / Univerf

